



# SICHERHEITSDATENBLATT

nach EG-Richtlinie 2001/58/EG

Druckdatum: 18-Okt-2005

Revisionsnummer: 0

Überarbeitet am: (invalid date)

## 1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMIENBEZEICHNUNG

### Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

Produktnummer: 3311  
Produktname: Roundup LB Plus  
Synonyma: 3197  
3147

### Verwendung des Stoffes/der Zubereitung

Empfohlener Anwendungsbereich: Herbizid.

### Firmenbezeichnung

Scotts CELAFLOOR GmbH & Co. KG  
Konrad-Adenauer-Str. 30  
55218 Ingelheim  
Telefon: 01805/ 780 300 (0,12 €/Min)

### Notrufnummer:

Auskunftgebender Bereich: Scotts CELAFLOOR GmbH & Co. KG Telefon: 01805-780 300 (0,12 €/Min)  
Hotline bei Anfragen toxikologischer Art/ Vergiftungen: 0171/ 33 93 440

## 2. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

### Chemische Charakterisierung der Zubereitung

Inhaltsstoffe	CAS-Nr	Gewicht %	EG-Nr.	Einstufung
Isopropylaminsalz von Glyphosat	38641-94-0	> 25%	RM1000449	N;R51/53
Wasser	7732-18-5	> 25%	231-791-2	NE
Netzmittel	NA	10 - 25%	NA	R53

Für den ganzen Wortlaut der R-Sätze in diesem Abschnitt, siehe unter Abschnitt 16

## 3. MÖGLICHE GEFAHREN

### Einstufung

Das Produkt ist nach der Richtlinie 1999/45/EG als nicht gefährlich eingestuft

### Wichtigste Gefahren

Überarbeitet am: (invalid date)

Seite 1 von 6

Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

#### 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

<b>Allgemeine Hinweise:</b>	Dieses Produkt ist kein Cholinesterasehemmer..
<b>Verschlucken:</b>	Sofort reichlich Wasser trinken lassen. Erbrechen nicht ohne ärztliche Anweisung herbeiführen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
<b>Einatmen:</b>	An die frische Luft gehen.
<b>Hautkontakt:</b>	Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen. Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel H <sub>2</sub> O.
<b>Augenkontakt:</b>	Sofort mit viel Wasser, auch unter den Augenlidern, ausspülen. Nach 5 Minuten vorhandene Kontaktlinsen entfernen und mit dem Ausspülen fortfahren. .

#### 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

<b>Geeignete Löschmittel:</b>	Kohlendioxid (CO <sub>2</sub> ), Pulver, Schaum, Wasser.
<b>Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:</b>	Wasservollstrahl
<b>Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:</b>	Phosphoroxide. Kohlenstoff- und Stickstoffoxide . Reagiert mit verzinktem Stahl oder unbeschichtetem Weichstahl unter Bildung von Wasserstoff, einem hochentzündlichen Gas, das explodieren kann..
<b>Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:</b>	Im Brandfall umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

#### 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

<b>Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:</b>	Keine besonders zu erwähnenden Bedingungen.
<b>Umweltschutzmaßnahmen:</b>	Nicht ins Erdreich, Grundwasser, in natürliche Gewässer oder Abwasserkanäle gelangen lassen. Bei Eindringen ins Erdreich, Grundwasser, in natürliche Gewässer oder in die Kanalisation die Wasserbehörde verständigen.
<b>Verfahren zur Reinigung:</b>	Verunreinigte Flächen gründlich reinigen. Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben.

#### 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

<b>Handhabung:</b>	
<b>Technische Maßnahmen/Vorsichtsmaßnahmen:</b>	Keine besonderen technischen Schutzmaßnahmen erforderlich.
<b>Hinweise für sichere Handhabung:</b>	Bei der Arbeit nicht rauchen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken. Nach Benutzung/ Hantieren mit dem Material sofort Hände und Haut waschen. . Geräte nach Benutzung gründlich reinigen..

**Lagerung:****Technische Maßnahmen/Lagerungsbedingungen:**

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten. Im Originalbehälter lagern. Bei Temperaturen zwischen -15°C und 50°C aufbewahren. Bei längerer Lagerung unter der Minimumlagertemperatur kann Teilkristallisation erfolgen.. Falls gefroren, zum Auftauen in warmen Raum bringen und häufig schütteln..

**Unverträgliche Produkte:**

verzinkter Stahl  
unbeschichteter Weichstahl

**Besondere Verwendung(en):**

Keine.

Lagerklasse gemäss Konzept Verband der Chemischen Industrie (VCI): 12

Gefahrklasse nach VbF

Entfällt

## 8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

**Technische Schutzmaßnahmen:**

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich

**Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz****Persönliche Schutzausrüstung****Atemschutz:**

Keine besondere Schutzausrüstung erforderlich

**Handschutz:**

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe bei intensivem Kontakt..

**Augenschutz:**

Schutzbrille.

**Haut- und Körperschutz:**

Normale, leichte Arbeitskleidung tragen.

**Hygienemaßnahmen**

Für den Umgang mit Pflanzenschutzmitteln in Endverbraucherpackungen gelten die Angaben zur persönlichen Schutzausrüstung in der Gebrauchsanleitung..

**Expositionsgrenzwerte**

## 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

**Allgemeine Angaben**

**Physikalischer Zustand:** flüssig  
**Aussehen:** flüssig  
**Farbe:** gelblich, braun  
**Geruch:** Erde

**Wichtige Angaben über Gesundheit, Sicherheit und Umwelt**

**pH-Wert:** 4,6 - 5,0  
**Siedepunkt/Siedebereich:** 105,3 (°C)

**Entzündlichkeit (fest, gasförmig):** Das Produkt ist nicht selbstentzündlich  
**Explosionsgefahr:** Nicht explosionsgefährlich  
**Dichte:** 1,086 g/cm<sup>3</sup> (20°C)  
**Löslichkeit:** vollkommen mischbar  
**Verteilungskoeffizient (n-Oktanol/Wasser):** Log Pow : - 3,2 (25°C) (Glyphosat)

Sonstige Angaben**10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT**

**Stabilität:** Stabil unter normalen Bedingungen

**Zu vermeidende Bedingungen:** Keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

**Zu vermeidende Stoffe:** Reagiert mit verzinktem Stahl oder unbeschichtetem Weichstahl unter Bildung von Wasserstoff, einem hochentzündlichen Gas, das explodieren kann..

**Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Stickoxide (NOx). Kohlenmonoxid. Phosphoroxide.

**11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE**Information über Bestandteile*Isopropylaminsalz von Glyphosat*

LD50/oral/Ratte = &gt; 5000 mg/kg

LD50/dermal/Ratte = &gt; 5000 mg/kg

ProduktinformationLokale Effekte

**Hautreizung:** Kann bei empfindlichen Personen Hautreizungen verursachen

**Augenreizung:** Kann bei empfindlichen Personen Augenreizungen verursachen

**Einatmen:** Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.

**Verschlucken:** Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.

**Sensibilisierung:** Keine Sensibilisierung.

**12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE**Produktinformation

**Aquatische Toxizität:**

EC50/48Std./Daphnia = 676 mg/l

LC50/96Std./Forelle =&gt; 989 mg/l

LC50/96h/Cyprinus carpio=&gt; 895 mg/l

**Wassergefährdungsklasse (WGK):** Wassergefährdungsklasse WGK = 1 (Selbsteinstufung)**Information über Bestandteile***Isopropylaminsalz von Glyphosat***Ökotoxische Wirkungen**LD50/48h/Kontakt/Honigbiene= >25µg/Biene  
LC50/48h/Oral/Honigbiene=100µg  
/Biene*Wasser***Ökotoxische Wirkungen**

LD50/Bobwhite quail =&gt; 1000

**13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG****Abfälle von Restmengen / ungebrauchten Produkten:**

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.. Keine stehenden oder fließenden Gewässer mit Chemikalie oder Verpackungsmaterial verunreinigen.. Die Zuordnung von Abfallschlüsselnummern nach dem EAK ist branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

**Verunreinigte Verpackungen:**

Produkt aufbrauchen. Restenleerte Verpackungen den Sammelstellen für Wertstoffe zuführen

**14. ANGABEN ZUM TRANSPORT****Produktinformation****Physikalischer Zustand:**

flüssig

**ADR/RID****UN-Nr:**

Nicht für den Transport klassifiziert (frei beförderbar).

**Lufttransport ICAO-TI-DGR****UN-Nr:**

Nicht für den Transport klassifiziert (frei beförderbar).

**Seeschifftransport IMDG/GGVSee****UN-Nr:**

Nicht für den Transport klassifiziert (frei beförderbar).

**15. VORSCHRIFTEN****Gefahrenbezeichnung:**

Das Produkt muss nicht gemäss den EU-Verordnungen klassifiziert werden.

**Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuholen**

**R-Sätze**

R53 - Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

<b>16. SONSTIGE ANGABEN</b>
-----------------------------

**Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 2**

R53 - Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R51/53 - Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

**Revisionsgrund:**

\*\*\*kennzeichnet Änderungen der letzten Ausgabe. Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben.

**Hergestellt durch:**

Regulatory Affairs Department.

Die beinhaltenen Informationen und Auskünfte können nach bestem Wissen und Gewissen von Scotts zum Zeitpunkt der Fertigung dieses Dokumentes als verlässlich angesehen werden. In bezug auf die Verlässlichkeit wird jedoch keine Garantie erteilt. Scotts ist nicht haftbar für egal welche Verluste oder Schäden, die eine Folge sind des Gebrauchs dieser Informationen und Auskünfte. Keine Zustimmung wird erteilt zum unlizenziierten Gebrauch von egal welchen patentierten Erfindungen. Ferner ist Scotts nicht haftbar für egal welche Schäden oder Verletzungen, die eine Folge sind eines unnormalen Gebrauchs, Mißachtung von empfohlenen Anwendungsweisen oder Risiken, die in der Natur des Produktes liegen

**Ende des Sicherheitsdatenblatts**